

**Energieberatung
Turgi**



**Turgi
Energiestadt**

Energie-Tipp

1



Energieberatungsstelle
Region Baden-Wettingen



energie schweiz

Energie-Tipp Nr. 1

Behaglichkeit – und was Sie dazu beitragen können!

Das ideale Raumklima

Das Wärmeempfinden eines Menschen ist von verschiedenen Einflüssen abhängig: Äussere Faktoren wie Lufttemperatur, Feuchtigkeit, Luftbewegung sowie Temperaturen von Fenstern, Böden, Wänden und Decken spielen eine wichtige Rolle.

Aber auch die ausgeübte Tätigkeit, Kleidung, Gesundheitszustand, Alter und Zufriedenheit wirken sich auf das Empfinden des Raumklimas aus.

In Untersuchungen hat man herausgefunden, dass es das für alle gültige, ideale Raumklima nicht gibt, da wir alle individuell auf die Umstände reagieren. Trotzdem kann jede und jeder von uns mit den folgenden Tipps etwas zur Verbesserung der Behaglichkeit in Wohnung und Büro beitragen.

Die behagliche Temperatur

In Wohn- und Büroräumen sind Temperaturen um 20 Grad Celsius ideal, in Küchen und Schlafzimmern genügen 16 bis 18 Grad. Für ältere Personen kann eine etwas höhere Temperatur angebracht sein. Es lohnt sich, die Raumtemperaturen mit einem Thermometer zu kontrollieren, denn jedes Grad mehr braucht ganze sechs Prozent mehr Energie!

Wenn es zu warm ist

Ist es zu warm, bieten sich folgende Massnahmen an:

- Heizung tiefer stellen und/oder die Heizungsregelung anpassen; eventuell einzelne Heizkörper abstellen.
- Thermostatventile einbauen lassen. Sie halten die Raumtemperatur automatisch auf dem eingestellten Wert und berücksichtigen äussere Wärmequellen wie Sonneneinstrahlung, Kochwärme etc.
- Das Regulieren der Raumtemperatur durch häufiges Lüften bekämpft das Wärme-

problem am falschen Ort und ist ein grosser Energieverschleiss – denn bei Wärme ist immer viel Energie im Spiel!

Richtig lüften

- Richtig lüften heisst, täglich zwei- bis dreimal kurz und kräftig querlüften: alle Fenster während 5 bis höchstens 10 Minuten ganz öffnen, damit kräftiger Durchzug entsteht.
- Dauerlüften durchs Kippfenster ist reine Energieverschwendung: Ein tagsüber offenstehender Kippflügel lüftet die Energie von 2 bis 5 Deziliter Heizöl nach draussen! Bei dauernd geöffneten Kippflügeln in der Küche und im Bad ergibt dies einen Verlust von 240 bis 400 Litern Öl pro Jahr (oder von 2'400-4'000 kWh). Dies entspricht etwa der Energie, die zur Erwärmung des Warmwassers in einem Haushalt notwendig ist.
- Und wenn die Querlüftung nicht ausreicht, um einen dauernden Nebengeruch aus der Wohnung zu vertreiben? Vielfach geben Teppiche und Möbel, Möbelleime und Farbanstriche luftbelastende Stoffe (sog. Wohnschadstoffe) ab. Dieser Aspekt der Luftqualität muss bei Sanierungen oder Neueinrichtungen berücksichtigt werden.

Veranstaltungen / Energieapéros

*Mittwoch, 21. Januar 2004, 17.30 Uhr
im Alstom-Konnex-Gebäude, Baden:
Mobilität*

*Mittwoch, 24. März 2004, 17.30 Uhr
im Alstom-Konnex-Gebäude, Baden:
Kühlung/Kälte, Belüftung*

Wir sind für Ihre Fragen da!

Energieberatungsstelle der Region Baden / Wettingen

Ehrendingerstrasse 42 • 5408 Ennetbaden
Telefon 056 222 86 03 • Fax 056 222 06 42

*Herausgeber dieser Information:
Gemeinde Turgi, Energiekommission*